



## COPRO initiiert Kunstausstellungen in der Alexanderstraße

Stuttgart, den 6. Dezember 2018 – Am Freitag, 07.12.2018, wird in der Alexanderstraße eine Doppelausstellung eröffnet, die den Besuchern die Möglichkeit bietet, Kunst im Zentrum Stuttgarts hautnah zu erleben: Der Immobilienentwickler COPRO stellt die Außenwand des Gebäudes in der Alexanderstraße 53 für das Kunstwerk FAL sowie die Fläche der Immobilie in der Alexanderstraße 141 für die Vernissage CUT zur Verfügung. Die künstlerische Umsetzung hat Benjamin Gräßner, Stipendiat der Künstlerförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung und Künstler an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart, übernommen.

### Alexanderstraße 53: Kunstwerk erweitert das Blickfeld

Das Kunstwerk FAL können Besucher seit Ende August auf der Stützwand des Gebäudes in der Alexanderstraße 53 entdecken. Das zentral gelegene Wohn- und Geschäftshaus hat COPRO im Juli 2017 erworben. In wochenlanger Handarbeit hat Benjamin Gräßner dort ein ausdrucksstarkes Bild in die Stützwand des Gebäudes eingearbeitet, die den Hofbereich mit Stellplätzen zum Nachbargrundstück abgrenzt. „Hinter dem Kunstwerk steht die Idee, eine Verbindung aus Tragen und Stützen zu schaffen und damit einen allumfassenden Blick für die Verbindung von Bauwerk und Kunst zu entwickeln. Besonders gut kommt es nach Einbruch der Dunkelheit zur Geltung, da die Lichtverhältnisse dafür sorgen, dass alle Facetten des bildhaften Reliefs wahrgenommen werden können“, erklärt Antje Kimmich, Managing Director der COPRO Supply GmbH. Daher findet die offizielle Einweihung des Kunstwerks unter Begleitung von Benjamin Gräßner am Freitagabend, den 07.02.2018, zwischen 17.00 und 18.30 Uhr öffentlich statt.

### Alexanderstraße 141: Vernissage vereint Theater, Malerei und Bildhauerei

Im Anschluss an die Einweihung von FAL findet die von Benjamin Gräßner kuratierte Vernissage CUT in der Alexanderstraße 141 statt. Das zuletzt gewerblich genutzte Gebäude wird COPRO umfassend kernsanieren und in ein Wohnobjekt mit elf Einheiten umwandeln. Bevor die Immobilie voraussichtlich Anfang 2020 fertiggestellt wird, nutzt COPRO die Umbauphase aktuell zur Inszenierung von Kunstwerken aus dem Bereich des Theaters, des Bühnenbildes und der Bildhauerei. Neben Benjamin Gräßner laden weitere Künstler der ABK Stuttgart, HfBK Dresden sowie der ADK Baden-Württemberg die Besucher zu der interdisziplinären Gemeinschaftsausstellung ein. Die Ausstellung ist am 11.12.2018 sowie am 13.12.2018 jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr frei zugänglich. Außerdem können interessierte Besucher zwischen 07.12.2018 und dem 14.12.2018 eine Besichtigung mit den Künstlern direkt vereinbaren.

### 25-jährige Expertise in den Bereichen Immobilien und Kunst

Insgesamt werden zu den öffentlichen Veranstaltungen ca. 50 bis 150 Gäste erwartet. Neben den beteiligten Künstlern wird die Geschäftsleitung von COPRO von Antje Kimmich vertreten. Bereits seit dem Jahr 1993 setzt COPRO anspruchsvolle Immobilienprojekte um und legt dabei besonderen Wert auf die Förderung lokaler Künstler in ihren Objekten. Neben den



aktuellen Kunstausstellungen in der Alexanderstraße hat COPRO in der Vergangenheit für Kunstausstellungen bereits mit dem Künstler Christian Awe sowie mit dem Künstlerbund Filderfreunde Möhringen zusammengearbeitet. In Berlin hat COPRO außerdem im Frühjahr die Ausstellung „No Place / Like Home“ in dem Gründerzeitensemble GLINT unter der künstlerischen Leitung von Rüdiger Lange und unter der Organisation des Stuttgarter Galeristen Michael Sturm erfolgreich umgesetzt.

### **Informationen zu COPRO**

COPRO ist ein unabhängiger Immobilienentwickler und Investor mit Projektschwerpunkten in Berlin und Stuttgart. Vor 25 Jahren von Marc F. Kimmich in Berlin gegründet und bis heute inhabergeführt hat sich COPRO auf die Entwicklung komplexer Grundstücke sowie die Sanierung außergewöhnlicher Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien spezialisiert, viele davon in denkmalgeschützten Bestandsbauten. Mit Kernkompetenz in den Bereichen Projektentwicklung, Sales & Services, Vermietung sowie Verwaltung betreut COPRO seine Immobilien über ihren gesamten Lebenszyklus.

Das stetig wachsende, von COPRO gemanagte, Immobilien-Portfolio von derzeit 22 Objekten umfasst mehr als 70.000 qm, davon werden zwei Drittel gewerblich und ein Drittel wohnlich genutzt. Dazu zählen der 1911 erbaute neoklassizistische Kaiserbau am Stuttgarter Marienplatz, die Entwicklung des Geisberg Berlin, ein Wohnprojekt mit einem neuartigen Community-Gedanken in einem denkmalgeschützten Postamt in Berlin Schöneberg oder die Transformation einer historischen Gründerzeitarchitektur ins 21. Jahrhundert GLINT in Berlin-Mitte. Zudem entwickelt das Unternehmen auf der Urbanen Mitte Am Gleisdreieck ein brachliegendes, 4,3 Hektar großes Areal mit einer geplanten Geschossfläche von ca. 119.000 qm nahe dem Potsdamer Platz zu einem lebendigen und zukunftsorientierten Stadtquartier. Als achtsamer Entwickler bezieht COPRO immer das ganze Spektrum einer Immobilie ein und verfolgt seit 25 Jahren den Anspruch, durch ein Höchstmaß an Qualität, Innovation, Dienstleistung und Nachhaltigkeit lebenswerte Räume für individuelle Ansprüche zu erschaffen. Zahlreiche Projekte rund um die Unternehmens- und Projektstandorte, die dem Allgemeinwohl dienen, sind seit Gründung fester Bestandteil der Unternehmenskultur und spiegeln das gesellschaftliche Engagement wider.

### **Pressekontakt**

Nuno dos Santos  
Serviceplan Public Relations & Content  
Telefon: (089) 2050-4156  
Fax: (089) 2050-604156  
E-Mail: [n.dossantos@serviceplan.com](mailto:n.dossantos@serviceplan.com)  
Haus der Kommunikation  
Briener Straße 45 a-d  
80333 München